

Zwischen Universität und Gemeinde



Eine herzliche Einladung zum Theologiestudium an der ETA Zürich

Theologie darf nicht im Hörsaal enden. Sie sollte dort ankommen, wo Menschen leben, fragen, zweifeln, hoffen und nach Orientierung suchen.

Genau darin liegt ein wesentliches Anliegen der Evangelisch Theologischen Akademie Zürich (ETA Zürich): **akademisch fundierte Theologie, biblische Treue, gelebten Glauben und praktische Gemeindearbeit miteinander zu verbinden.**

Unser Wunsch ist nicht einfach, theologisches Wissen zu vermitteln. Wir möchten Menschen helfen, die Bibel gründlich zu verstehen, ihren Glauben verantwortungsvoll zu durchdenken und das Evangelium so weiterzugeben, dass Menschen unserer Zeit es verstehen können.

Dabei wissen wir: Theologie ist eine grosse und verantwortungsvolle Aufgabe. Niemand hat in allen Fragen ausgelernt. Gerade deshalb möchten wir gemeinsam lernen – sorgfältig, bibeltreu und in einer Haltung der Demut vor Gott und seinem Wort.

Die Bibel verstehen – und verständlich weitergeben

Wer predigt, lehrt, Menschen begleitet oder Verantwortung in einer Gemeinde übernimmt, braucht mehr als gute Gedanken und rhetorisches Talent.

Es braucht eine solide Grundlage: Bibelkunde, Hermeneutik, systematische Theologie, Kirchengeschichte, Ethik, Seelsorge, Gemeindepraxis und Verkündigung.

Doch Wissen allein ist nicht das Ziel.

Theologisches Wissen soll dem Menschen dienen. Es soll helfen, biblische Texte sorgfältig auszulegen, Zusammenhänge zu verstehen und die Botschaft der Schrift verantwortungsvoll auf unsere Zeit anzuwenden.

Dabei bedeutet „zeitgemäss“ nicht, die Botschaft der Bibel dem Denken unserer Gesellschaft anzupassen. Es bedeutet vielmehr, **die bleibende Botschaft in einer Sprache zu erklären, die Menschen heute verstehen können.**

Unsere Gesellschaft hat sich verändert. Menschen beschäftigen Fragen nach Identität, Sinn, Beziehungen, Freiheit, Schuld, Hoffnung und Zukunft. Viele kennen zentrale christliche Begriffe wie Gnade, Erlösung oder Rechtfertigung kaum noch.

Umso mehr braucht es Christen, die tief in der Bibel verwurzelt sind und zugleich gelernt haben, verständlich, respektvoll und liebevoll über ihren Glauben zu sprechen.

Im Mittelpunkt steht Christus

Christliche Theologie beschäftigt sich mit grossen Fragen: mit Gott und dem Menschen, mit Schöpfung und Sünde, mit Gnade und Erlösung, mit Jesus Christus, dem Heiligen Geist, der Gemeinde, der Auferstehung und dem ewigen Leben.

Im Zentrum steht dabei das Evangelium.

Der Mensch kann sich nicht selbst erlösen. Gott aber hat in Jesus Christus gehandelt. Durch seinen Tod und seine Auferstehung wird Vergebung möglich. Menschen werden zu Umkehr und Glauben eingeladen und zu einem Leben in der

Nachfolge Christi gerufen.

Deshalb soll christliche Verkündigung nicht nur Wissen weitergeben. Sie soll Menschen helfen zu verstehen, was das Evangelium mit ihrem eigenen Leben zu tun hat.

Was bedeutet Schuld? Was bedeutet Vergebung? Was ist Gnade? Was bedeutet Glaube? Wie sieht Nachfolge aus? Und welche Hoffnung gibt Christus angesichts von Leid und Tod?

Wer anderen bei solchen Fragen dienen möchte, braucht eine tragfähige theologische Grundlage – und zugleich ein Herz für Menschen.

Theologie für die Gemeinde

Das Studium richtet sich deshalb nicht ausschliesslich an Menschen, die hauptamtlich Pastor werden möchten.

Vielleicht predigst du gelegentlich in deiner Gemeinde. Vielleicht leitest du eine Hausgruppe, arbeitest mit Jugendlichen, begleitest Menschen seelsorgerlich oder trägst als Ältester oder Gemeindeleiter Verantwortung.

Vielleicht möchtest du aber auch einfach deine Bibel tiefer verstehen und lernen, deinen Glauben klar und verantwortungsvoll weiterzugeben.

Auch dann kann ein theologisches Studium wertvoll sein.

Denn überall dort, wo wir andere Menschen geistlich prägen, tragen wir Verantwortung. Theologische Überzeugungen bleiben nicht Theorie – sie wirken sich darauf aus, wie wir leben, lehren, begleiten und Entscheidungen treffen.

Darum möchten wir wissenschaftliche Sorgfalt und geistliche Demut miteinander verbinden.

Theologie ohne Praxis kann lebensfern werden.

Praxis ohne theologische Grundlage kann oberflächlich werden.

Zeitgemässe Kommunikation ohne biblische Verwurzelung kann ihre Botschaft verlieren.

Und biblische Wahrheit, die nicht verständlich vermittelt wird, erreicht Menschen nur schwer.

Die ETA Zürich möchte diese Bereiche zusammenführen.

Flexibel studieren – auch mitten im Leben

Uns ist bewusst, dass viele Menschen, die sich theologisch weiterbilden möchten, bereits mitten im Berufs- und Familienleben stehen.

Deshalb arbeitet die ETA Zürich mit einem **flexiblen Hybridmodell**.

Der Unterricht kann vor Ort in Zürich besucht werden. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, sich live über Zoom zuzuschalten und über das Studenten-Portal Unterrichtsinhalte zu bearbeiten sowie sich auf Prüfungen vorzubereiten.

Der Präsenzunterricht findet statt bei:

FEG Zürich
Trittligasse 3
CH-8001 Zürich

Dadurch soll theologisches Studium auch für Menschen möglich werden, die berufstätig sind, Familie haben oder nicht regelmässig nach Zürich reisen können.

Ein weiterer wichtiger Punkt: **Das Theologiestudium ist auch ohne Matura möglich.**

Nicht jeder Lebensweg verläuft geradlinig. Manche entdecken erst nach einer Berufsausbildung, nach Jahren im Berufsleben oder durch ihre Mitarbeit in einer Gemeinde den Wunsch, sich theologisch fundierter ausbilden zu lassen.

Auch für solche Lebenswege möchten wir eine Tür öffnen.

Wozu studieren wir Theologie?

Am Ende eines theologischen Studiums sollte nicht einfach ein Zeugnis stehen.

Die wichtigere Frage ist: **Was geschieht mit dem, was wir gelernt haben?**

Findet es seinen Weg in eine Predigt? In ein seelsorgerliches Gespräch? In eine Familie oder Gemeinde? Hilft es einem Menschen, der mit Schuld ringt? Einem Jugendlichen, der Orientierung sucht? Einem Menschen, der Christus noch nicht kennt?

Gute Theologie führt vom Bibeltext zur Erkenntnis, von der Erkenntnis zur persönlichen Veränderung und von dort zum Dienst am Menschen.

Unser Wunsch ist deshalb, Menschen auszurüsten, die die Bibel gründlich verstehen, sie im eigenen Leben ernst nehmen und ihre Botschaft klar, liebevoll und verständlich weitergeben können.

Menschen, die Überzeugungen haben, ohne andere abzuwerten. Die sorgfältig denken, ohne den Glauben auf eine intellektuelle Diskussion zu reduzieren. Und die biblische Wahrheit mit Liebe und Demut verbinden.

Eine herzliche Einladung

Vielleicht trägst du schon länger den Wunsch in dir, Gottes Wort tiefer zu verstehen. Vielleicht möchtest du dich besser auf einen Dienst in deiner Gemeinde vorbereiten. Vielleicht spürst du eine Berufung zur Verkündigung oder Seelsorge. Oder vielleicht möchtest du zunächst einfach lernen und prüfen, wohin Gott dich führen möchte.

Dann möchten wir dich herzlich einladen, die Möglichkeit eines Studiums an der ETA Zürich zu prüfen.

Nicht jeder muss denselben Weg gehen, und ein Theologiestudium ist nicht für jeden Menschen der nächste Schritt. Doch wenn in dir der Wunsch wächst, die Schrift gründlicher kennenzulernen und mit dem Gelernten anderen Menschen zu dienen, möchten wir dir gerne eine Möglichkeit dazu anbieten.

Für den kommenden Jahrgang besteht **noch bis Ende November die Möglichkeit einer Nachmeldung**. Wer zu diesem Zeitpunkt einsteigt, kann mit einem vollständigen Ausbildungsjahr beginnen.

Grundsätzlich ist eine Anmeldung jedoch **während des ganzen Jahres möglich**. Auch ein späterer Quereinstieg in den laufenden Ausbildungsgang ist möglich.

Vielleicht ist jetzt die Zeit, diesen Gedanken einmal im Gebet vor Gott zu bewegen.

Unser Wunsch ist nicht, Menschen einfach für ein akademisches Programm zu gewinnen. Unser Wunsch ist, dass Menschen zugerüstet werden, **Gottes Wort treu zu verstehen, Christus glaubwürdig zu bezeugen und anderen mit Wahrheit, Liebe und Hoffnung zu dienen**.

Wenn dieses Anliegen auch in deinem Herzen lebt, bist du herzlich eingeladen, diesen Weg gemeinsam mit uns zu prüfen.

Kontakt

[Webseite ETA Zürich](#)

E-Mail: info@etazurich.ch

Datum: 28.09.2026

Quelle: ETA Zürich

Tags